A white L-shaped graphic is positioned to the left of the main title, consisting of a vertical bar on the left and a horizontal bar on top, both with rounded ends.

Europas Zukunft: Digitale Identitäten und Nachweise kommen - Sind Sie bereit?

Datum: 26.11.2024
Ort: Berlin Hub, Digital Society Conference 2
Verfasser: Jörg Fischer, Fellow Innovations, Bundesdruckerei GmbH

Die größte Herausforderung im Internet? Zu wissen,
wer ich bin, da ich 100 verschiedene Online-Profile habe.





Wenn wir das Thema **digitale Identitäten lösen - dann lösen wir auch viele andere Probleme.**



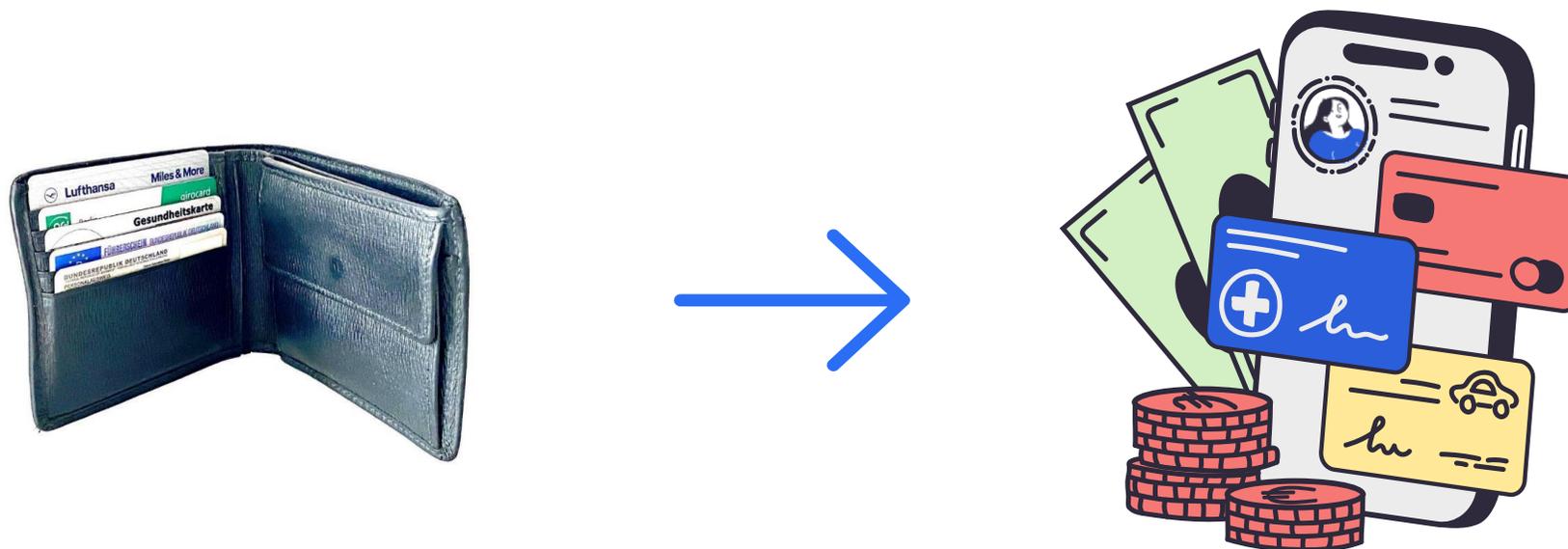
Was bisher geschah: 2020 – Forderung Digitale Identität für alle



„Jedes Mal, wenn eine Website uns auffordert, eine neue digitale Identität zu erstellen oder uns bequem über eine große Plattform anzumelden, haben wir in Wirklichkeit **keine Ahnung, was mit unseren Daten geschieht**. Aus diesem Grund wird die Kommission demnächst eine **sichere europäische digitale Identität** vorschlagen. Eine, der wir vertrauen, und die Bürgerinnen und Bürger überall in Europa nutzen können, um alles zu tun, vom Steuern zahlen bis hin zum Fahrrad mieten. Eine Technologie, bei der wir **selbst kontrollieren** können, welche Daten wie verwendet werden.“

Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission, 16. September 2020

EUDI-Wallet – Europaweit sicher identifizieren, Nachweise erbringen und unterschreiben



Hauptfunktionen der EUDI-Wallet

 Identifizierungsmittel

 Nachweise

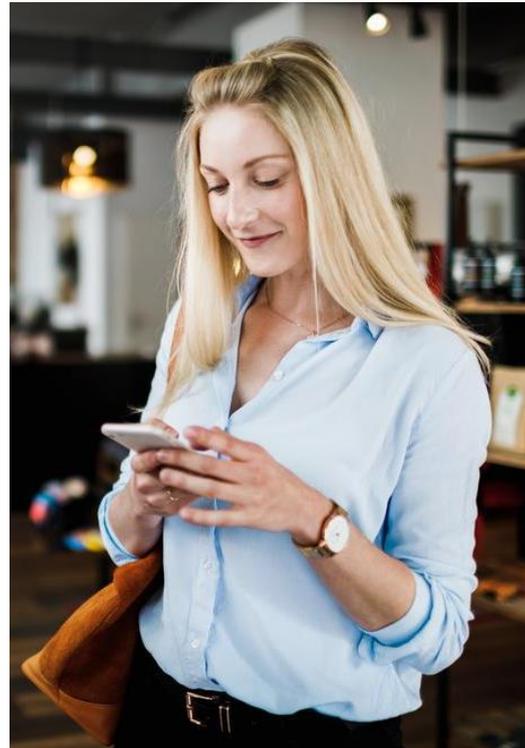
 Signatur / Siegel

 „Bezahlung“

Revision der eIDAS Verordnung – europaweit einheitlicher rechtlicher Rahmen für vertrauenswürdige elektronische Interaktionen

Ziele

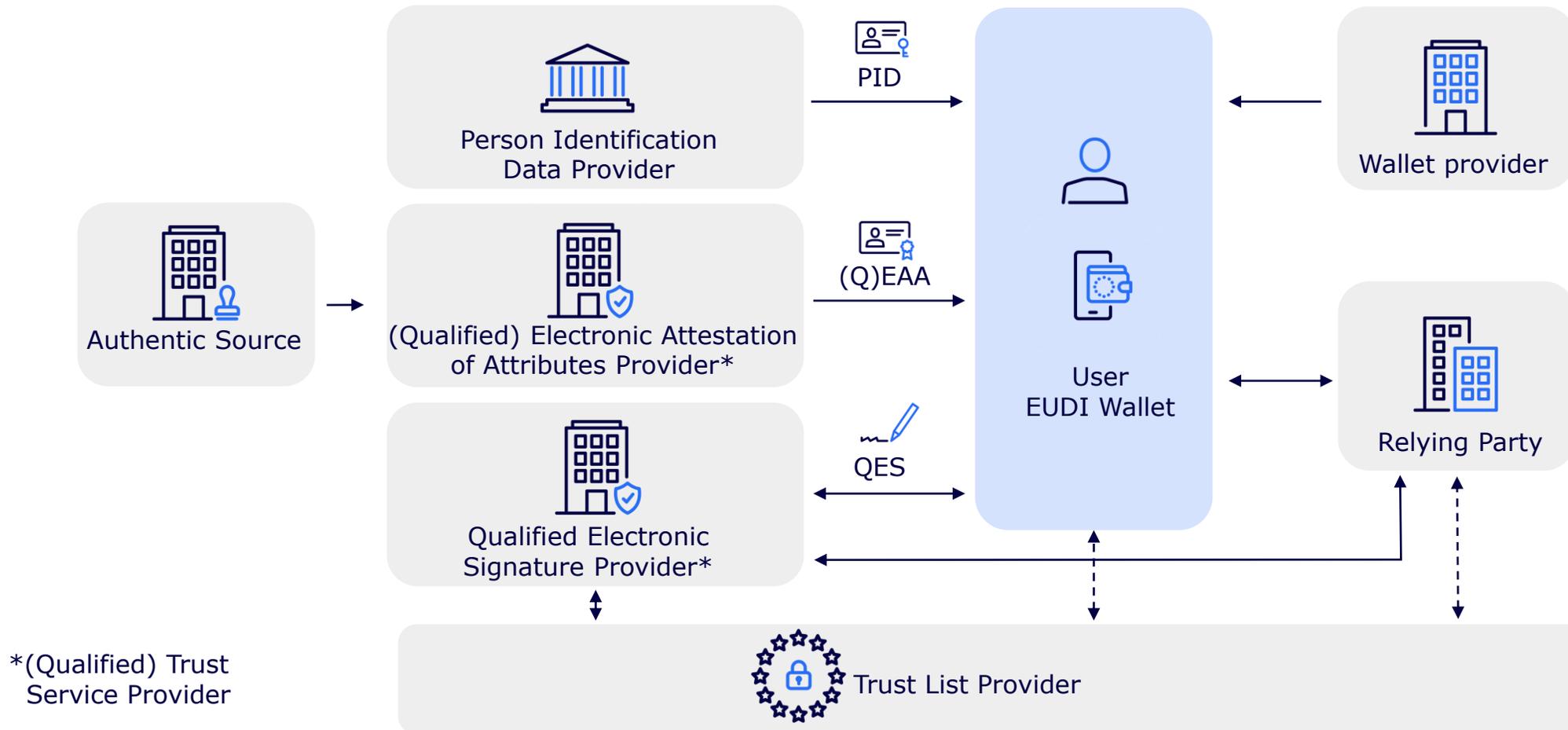
- **Stärkung der eID** durch Bereitstellung von **EUDI-Wallets** für **natürliche und juristische Personen**
- **Erleichterung von Geschäfts- und Verwaltungsprozessen** durch viele Anwendungen
- **Bereitstellung** und Nutzung **weiterer Nachweise** in der EUDI-Wallet



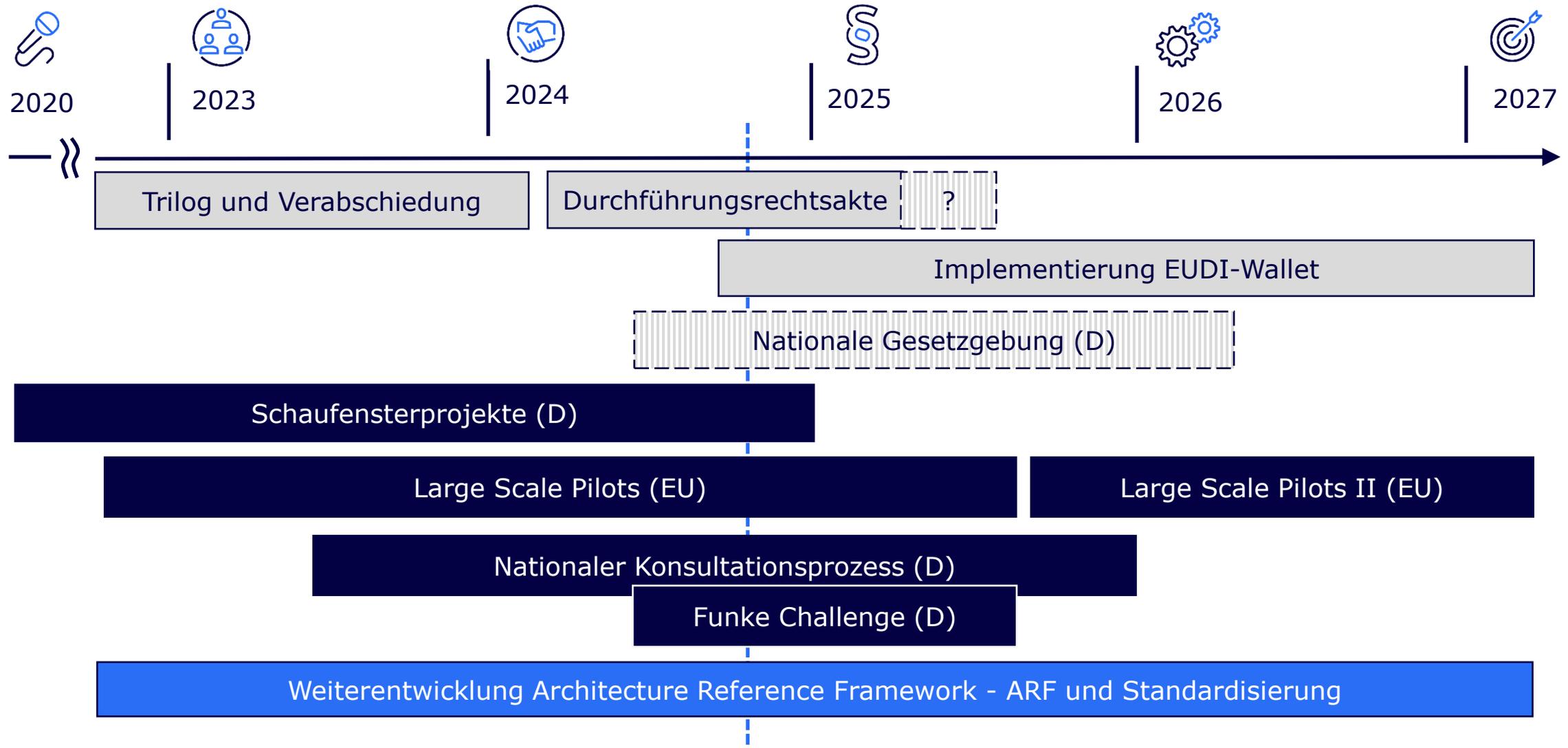
Vorteile

- Europäisch einheitlicher Rahmen für **grenzüberschreitende Anwendungen**
- **kostenlose Nutzung** der EUDI-Wallet und Signatur für Bürgerinnen und Bürger
- Sichere und einfache Anwendbarkeit mit voller **Kontrolle der Nutzenden**

Das Rollenmodell entsprechend eIDAS 2.0 Architecture Reference Framework (ARF) ermöglicht dezentrales Identitätssystem



Zeitplan eIDAS 2.0 - über die Hälfte des Weges geschafft



Erfahrungen aus den Schaufensterprojekten bilden wichtige Grundlagen für die eIDAS 2.0 Umsetzung

iDunion



Wesentliche Faktoren für ein erfolgreiches ID-Ökosystem sind:

Harmonisierte Protokolle & Formate

- Zahlreiche Akteure aktiv bei **Standardisierung** und Weiterentwicklung von **Protokollen** (OpenID4VC) **Credential-Formaten** (SD-JWT) und **Sicherheitskonzepten**

Organisationsidentitäten (OrgID)

- Organisationsidentitäten/ **Organisations-Wallet** essenziell zur Digitalisierung von **Geschäftsprozessen**

iDunion

Once

IDEAL

iw sdika

SCHAUFENSTER
SICHERE DIGITALE
IDENTITÄTEN
BEGLEITFORSCHUNG

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Large Scale Pilots - Demonstration von Mehrwerten anhand grenzüberschreitender Anwendungen

Die 4 Large Scale Pilots in Europa



... weitere in Vorbereitung

Die 6 Anwendungen des LSP Potential



eGovernment Service



Online-Kontoeröffnung



SIM-Kartenregistrierung



Digitaler Führerschein (mDL)



Elektronische Signatur (QES)



Digitales Rezept (ePrescription)

Transparenter und partizipativer Konsultationsprozess – Der Weg zur eIDAS Umsetzung in Deutschland



Umfassende Einbeziehung der relevanten Interessengruppen und der Öffentlichkeit



Durchführung umfangreicher Workshops zu Betriebsmodellen und Anwendungen



Bereitstellung der Arbeiten und Ergebnisse via OpenCoDE



Architekturkonzepte, Innovationswettbewerb für Wallet-Lösungen

BMI geführter Architektur- und Konsultationsprozess zur Bereitstellung eines validierten, interoperablen, breit akzeptierten und nachhaltig finanzierbaren Konzeptes zur eIDAS-Umsetzung in Deutschland

Deutschland wird eine von der Regierung bereitgestellte EUDI-Wallet herausgeben und den Markt für nichtstaatliche Anbieter öffnen

- Deutschland wird bis 2027 eine **staatliche EUDI-Wallet** gemäß eIDAS-Verordnung bereitstellen.
- Um Auswahl und Innovation zu fördern, können **nichtstaatliche Anbieter** ihre EUDI-Wallets zertifizieren lassen.
- Die Entscheidung entstand durch interministeriellen Austausch und Beiträge der Arbeitsgruppe „**Ecosystem Governance and Operating Models**“ (EGOM).



Beteiligte Ministerien und Institutionen im Entscheidungsprozess :



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat



Bundeskanzleramt



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik



Bundesministerium
der Finanzen



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



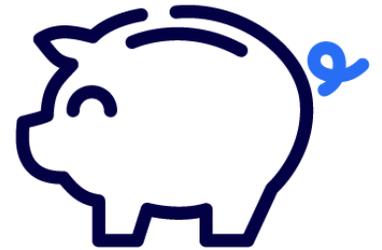
Bundesministerium
für Gesundheit



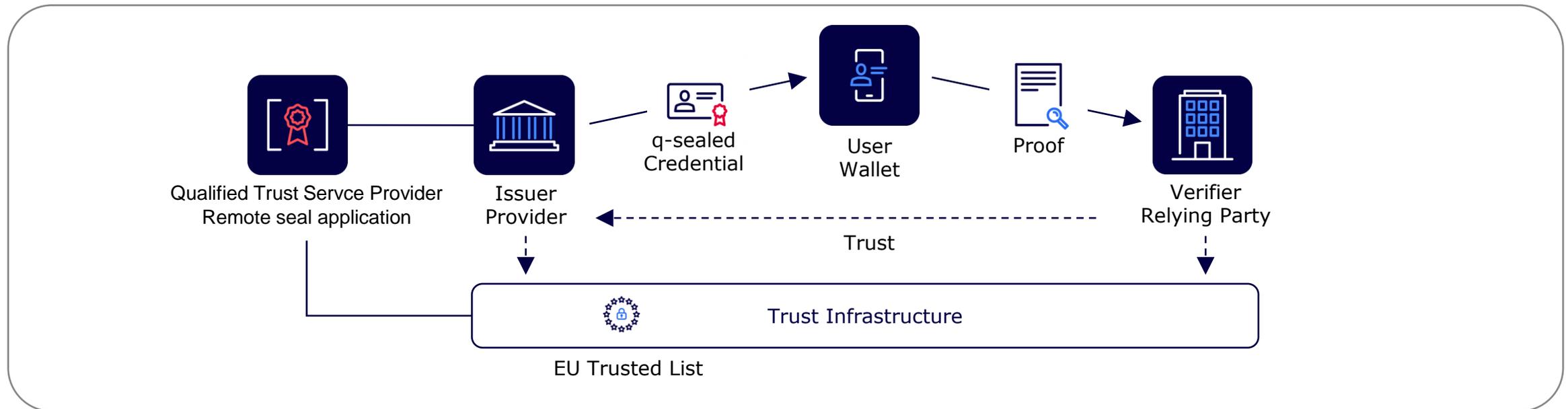
Bundesministerium
der Justiz



Deutsche Unternehmen können durch die Wallet-basierte Verwaltung von Geschäftspartnerdaten jährlich **81 Milliarden € einsparen.**



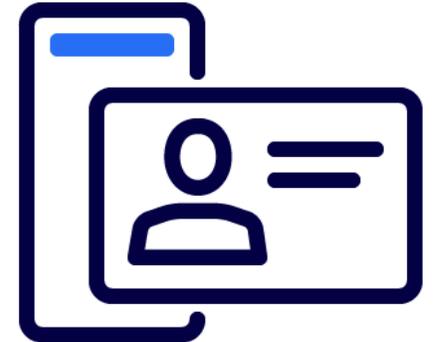
Digitale Identitäten für Organisationen sind essenziell für den Erfolg des Ökosystems – Nutzung von (Q)EAA und Organisations-Wallets



- ✓ Eine künftige OrgID als QEAA in einer Organisations-Wallet bildet Grundlage für Digitalisierung von Geschäftsprozessen
- ✓ Qualifizierte Siegel nach eIDAS 1.0 bringen schon jetzt Vorteile der rechtlichen Sicherheit

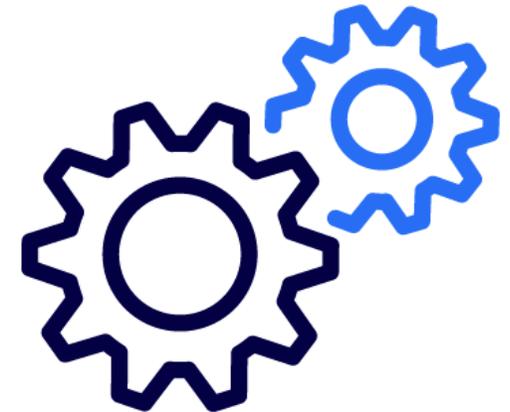


Gartner Predicts At Least 500 Million Smartphone Users Will Be Using a Digital Identity Wallet by 2026.



Herausforderungen, die im Detail geklärt werden müssen

- Leichte Onboarding-Prozesse mit Personalausweis (eID)
- Relying Party Authentifizierung und Zertifikatsvertrauensinfrastruktur
- Digitale Organisationsidentitäten und Organisations-Wallets
- Zukunftssicherheit, Privatsphäre-freundliche Kenntnisfreie Beweise (ZKP)
- Gerätewechsel und Backup
- Wissensvermittlung und Aufklärung der Gesellschaft



Ausblick: Sicherung digitaler Identitäten im KI- und Quantenzeitalter erfordert kontinuierliche Forschung und innovative Konzepte

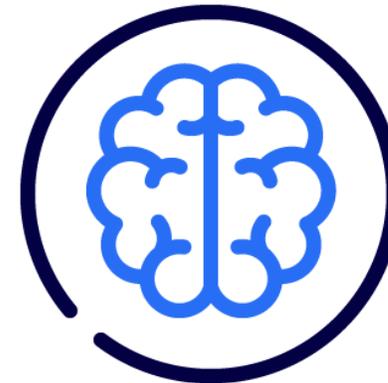
(Post)Quanten Kryptografie und Kryptoagilität

- Etablierung quantensicherer Kryptografie
- Evaluierung neuer kryptografische Verfahren



Biometrie und Deepfake-Erkennung

- Erkennung von Angriffen durch KI generierte Deep Fakes
- Identitätsvalidierung durch Messung von Hirnaktivitäten



Bereit für die Zukunft? eIDAS 2.0 schafft die Basis für ein Ökosystem digitaler Nachweise und Identitäten mit weitreichenden Auswirkungen auf die Gesellschaft



Harmonisierte EUDI-Wallets bis 2027
Europaweit verfügbar



Grenzüberschreitende Anwendungen
mit Austausch von Nachweisen



Erleichterung von Prozessen in
Verwaltung, Wirtschaft und Bildung



Vielen Dank

Joerg.Fischer@bdr.de

Hinweis: Diese Präsentation ist Eigentum der Bundesdruckerei Gruppe GmbH.
Sämtliche Inhalte – auch auszugsweise – dürfen nicht ohne die Genehmigung der
Bundesdruckerei Gruppe GmbH vervielfältigt, weitergegeben oder veröffentlicht werden.

© 2024 by Bundesdruckerei Gruppe GmbH